

## **Vom Klassenzimmer zum Traumberuf**

Die Jobmesse der Gemeinschaftsschule Husum Nord soll bei der Entscheidung helfen

Seit mehreren Jahren findet kurz vor den Sommerferien die Jobmesse der Gemeinschaftsschule Husum Nord statt. 33 Firmen aus Husum und dem Umland informierten über verschiedenste Ausbildungsberufe und Aufstiegsmöglichkeiten. An diesem Abend mussten die 200 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen allerdings noch keine Entscheidung über ihre berufliche Zukunft treffen.

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt hat sich in den letzten Jahren zugunsten der jungen Menschen entwickelt. Mit aufwendig gestalteten Info-Ständen, interessanten Vorträgen und praktischen Einblicken in ein zukünftiges Berufsbild haben Firmen aus dem Handwerk, Einzelhandel, Gesundheitswesen, sowie Behörden und Dienstleistungsbetrieben für einen Ausbildungsplatz geworben. Den Firmen war es wichtig Informationen aus erster Hand weiterzugeben, dabei aber auch Ängste abzubauen und erste Kontakte zu knüpfen. Unterstützt wurden sie von ihren eigenen Auszubildenden. Die jungen Auszubildenden wissen um die Berührungängste, waren sie nicht gerade selbst in der Situation den richtigen Ausbildungsplatz zu finden. An dem Info-Stand des Kreises Nordfriesland informierten dann auch Dustin Haß und Anna Meier, beide 2. Ausbildungsjahr, über die Ausbildung zum IT-Fachinformatiker/in oder Verwaltungsfachangestellten. Ebenso zu den Chancen dort auch mit einem dualen Studium zu starten.

Für diesen Abend wurden Schülerinnen und Schüler von ihren Fachlehrkräften gezielt vorbereitet: Welche Ausbildungsberufe sind für mich interessant? Mit welchen Fragen erhalte ich die Informationen, die für mich wichtig sind? Dabei nutzten die jungen Menschen nicht nur die Gelegenheit mit ihren Fragen an die Firmen heranzutreten, sondern bekamen vielfach die Chance kleine praktische Arbeiten zu meistern. Samira Lamp aus der 8c testete mutig ihre Fähigkeiten in der Minimal-Invasiven-Chirurgie. Dabei musste sie mithilfe chirurgischer Instrumente eine Tüte öffnen. Marcel Schreve, Azubi im 2. Ausbildungsjahr, unterstützte Vanessa Henningsen und Lisa Hansen bei der geschmackvollen Zusammenstellung von Textilien.

An diesem Abend gab es auch Fragen und Angebote über ein mögliches Praktikum in einem der 33 Betriebe. Schülerinnen und Schüler können dann mit einer guten Leistung einen positiven Eindruck hinterlassen. Diese Visitenkarte gibt gute Chancen, bei einer zukünftigen Bewerbung berücksichtigt zu werden. Zudem gibt ein Praktikum die Möglichkeit für beide Seiten zu prüfen, ob das wirklich der richtige Beruf ist.

BU 1: Auszubildende Ann-Christin Finke vom Bildungszentrum für Berufe im Gesundheitswesen Nordfriesland unterstützt Schülerin Jenny Lorenzen beim Nähen einer Banane

BU 2: Schwester Iris Brammer übt mit Samira Lamp die Bedienung der Instrumente über den Monitor für einen minimal invasiven Eingriff

BU 3: Über seine Ausbildung im Einzelhandel informiert Marcel Schere die Schülerinnen Vanessa Henningsen und Lisa Hansen

BU 4: Auch die Verwaltung des Kreises Nordfriesland bildet in interessanten Berufen aus. Dustin Haß und Anna Meier, beide 2. Ausbildungsjahr, informieren über die Ausbildung zum IT-Fachinformatiker/in und Verwaltungsfachangestellten.